

Finanzspritze für Bergrettung

Unterstützung Volderauer Stiftung sichert eine hauptamtliche Stelle

Oberstdorf Trotz der Schwierigkeiten auf dem Kapitalmarkt hat die Oberstdorfer Heinz Volderauer Stiftung (HVS) in den letzten fünf Jahren 168 000 Euro in die Bergrettung der Marktgemeinde investiert. Das teilt der Stiftungsrat mit. Die Stiftung unterstützt seit der Gründung im Jahr 1981 die Oberstdorfer Bergwacht.

So stellt die HVS einen Mitarbeiter als Geschäftsstellenleiter für die Bergwacht. „Die hohen Einsatzzahlen und der damit verbundene Organisationsaufwand fordern diese hauptamtliche Stelle“, sagt Stif-

tungsratsvorsitzender Max Zellhuber. Die Finanzierung sei gesichert. „Freuen würde man sich natürlich über Zuwendungen, die durchaus einer Nachahmung Heinz Volderauers entsprechen könnten“, teilt die Stiftung weiter mit.

Deren Räte sind für weitere vier Jahre im Amt bestätigt worden. Neben Vorsitzendem Max Zellhuber sind dies Hannes Raps, stellvertretender Bereitschaftsleiter der Bergwacht Oberstdorf und Stellvertreter des Stiftungsratsvorsitzender, sowie Rudolf Gantner, Ehrenvorsitzender der Bergwacht Bayern. (pm)

HZ/14.10.2017